

Literaturhaus haus für die Stadt

Jahresbericht 2023

- 20.1. Thomas Sarbacher
- 3.2. Ernst Strouhal
- 17.3. Levin Westermann
- 31.3. Franco Supino
- 28.4. Melinda Nadj Abonji
- 5.5. Lena Gorelik
- 12.5. Anna Ospelt
- 19.5. Anna Rosenwasser
- 24.5. Daniela Egger
- 2.6. Moritz Baßler
- 23.6. Alain Claude Sulzer
- 1.9. Nora Wagener
- 15.9. Tanja Raich
- 22.9. Yevgeniy Breyger
- 5.10. Judith Hermann
- 6.10. José Membrive & Eva Noroña
- 27.10. Isolde Schaad
- 3.11. Patricia Büchel
- 10.11. Margret Kreidl
- 24.11. Ines Strohmaier
- 1.12. Bodo Hell & Clementine Gasser
- 8.12. Michael Stavaric

Inhalt

- 4** Bericht des Präsidenten
- 6** Programm 2023
- 12** Jahrbuch 17 | 2023
- 14** Ausstellungen
- 15** Fachtagung
- 16** Literaturreise
- 19** PR, Finanzen und Mitglieder
- 20** Jahresrechnung 2023
- 24** Bericht der Revisionsstelle 2023
- 25** Budget 2025
- 26** Ausblick | Über uns



Es macht immer noch Spass

Es fällt irgendwie schwer, das 22. Vorwort für den Jahresbericht des Literaturhauses zu schreiben, ohne Wiederholungen geht es ohnehin nicht. Der Vorstand mit meinen Kolleg:innen Sabine Bockmühl, Helen Konzett, Josef Hürlimann und Hansjörg Quaderer arbeitet nun schon eine gefühlte Ewigkeit zusammen. Folgendes haben wir 2023 erledigt:

Das Programm

22 Lesungen haben im Berichtsjahr stattgefunden. Dabei schauen wir immer darauf, dass internationale und hiesige Autor:innen bei uns zu Gast sind. Wir achten auf eine Mischung, die nicht nur versucht, hohe qualitative Standards zu halten, sondern allen Sparten der Literatur Platz gibt. Dass wir nach wie vor an vielen Abenden an unseren klassischen Wasserglaslesungen festhalten, ist bewusst so gesetzt. Es hat sich einfach gezeigt, dass auf diese Weise dem Text und dem Autor/der Autorin am besten beizukommen ist.

Das Jahrbuch

Das Jahrbuch 17, herausgegeben von Roman Banzer, Peter Gilgen, Edith Anna Kunz, Hansjörg Quaderer, ist dem aus Triesen stammenden und in den USA lehrenden und forschenden Literaturwissenschaftler Rainer Nägele gewidmet, der am 12. Mai 2022 plötzlich verstorben ist. Mit einer Reihe von Texten unterschiedlicher Provenienz erinnern wir an sein Wirken, sein Lesen, sein Schreiben und seine Schriften.

Die Ausstellungen

Folgende Künstler haben bei uns ausgestellt:

- Werner Marxer: zeitlos & mehr, zusammen mit Verena Röthlisberger, 16. Februar bis Ende Juni 2023, 7 Photographien, Dänemark, Sommer 2022
- Klara Frick – Aquarellzeichnungen, 1. September bis 23. Oktober 2023
- Helena Becker – «Klaräpfel», 3. November bis Ende 2023

Die Fachtagung

Unter dem Titel «Was wäre Literaturwissenschaft + – × : Liechtenstein?» fand am Freitag und Samstag, den 23. und 24. Juni 2023, die zweite Fachtagung im Literaturhaus statt. Veranstalter waren die Kulturstiftung Liechtenstein und das Literaturhaus Liechtenstein, als Verantwortliche zeichneten Roman Banzer, Hansjörg Quaderer und Georg Tscholl. Die Vorträge stammten von Margrit Vogt, Karina Frick, Simon Ganahl, Peter Gilgen, Sabine Haupt, Jan Söffner und Roy Sommer. Es bleibt die Erinnerung an eine Tagung im kleinen Kreis, das Gegenteil von grossen Konferenzen, wo es schwer gelingt, in die Tiefe zu gehen, sich eingehend auszutauschen. Eine Tagung ohne Stars. Gleichgesinnte, die zwei Tage lang intensiv einer Thematik nachgingen. Inspirierender menschlicher und fachlicher Austausch über Grenzen der eigenen Disziplin hinweg.

Die Kooperationen mit

- der Kulturstiftung: Fachtagung
- dem Ressort Kultur: Schreibresidenz Liechtenstein–Luxemburg
- der Omni-Buchhandlung: Lesungen und Büchertisch
- dem Skino: Film und Literatur
- Assitej: Vorlesetag
- Word to Action

Das junge Literaturhaus

Nach ihrer wertvollen Aufbauarbeit hat Anna Ospelt die Leitung abgegeben, um sich anderen Projekten zu widmen. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge war nicht leicht. Schliesslich konnten wir mit Monika Vogt jedoch eine sehr ausgewiesene Fachfrau gewinnen, die im Herbst die nötigen Vorarbeiten unternommen hat, sodass das Junge Literaturhaus im Jahr 2024 den Betriebe wieder aufnehmen kann.

Shared Reading

Von Anfang an wissen wir dieses Projekt in den sicheren Händen von Doris Büchel. Shared Reading ist eine andere Art, gemeinsam zu lesen. Sie ruht in der einfachen, aber kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Literatur wird laut gelesen, als sinnliche Erfahrung über alle kulturellen, sozialen und Altersgrenzen hinweg. In der Weltliteratur begegnen wir uns selbst und anderen.

Die Literaturreise

Die Literaturreise führte uns im Juli nach München. Frau Raphaela Loosen begleitete uns durch das jüdische München. Es war eine intensivere Begegnung mit Münchens Innenstadt und deren jüngeren Vergangenheit. Für den Abend stand eine Aufführung von Büchners *Woyzeck* auf dem Programm. Am Tag danach folgten bei individuellen Besuchen diverse Museen. Am Nachmittag erhielten wir im von Dr. Dirk Hesserer geführten literarischen Spaziergang einen Einblick in Münchens reichhaltige literarische Vergangenheit.

Die Schreibwerkstätten

Jeden dritten Donnerstag im Monat leitet Monika Vogt die Schreibwerkstätte, zu der alle willkommen sind, unter folgendem Motto: «Schreiben ist lernbar. Wer sein Talent entfalten will, braucht einen Ort, an dem getüftelt, gestrichen, gelacht und geübt werden kann. In unserer Schreibwerkstatt erlernen wir gezielte Methoden, um gleich zu Beginn Selbstzweifel und Blockaden im Keim zu ersticken und zügig in den Schreibfluss zu kommen. Beim ersten Wurf schöpfen wir aus unseren kreativen Quellen und lassen ohne Hemmung und Kritik die Funken aus der Feder sprühen.»

Das Geld

Das ergibt Aufwände von rund 220'000.– Franken. Die Kulturstiftung Liechtenstein und die Gemeinde Schaan kommen neben treuen Sponsoren zu einem beträchtlichen Teil dafür auf. Wir möchten uns für die grosszügige Unterstützung herzlich bedanken.

Danke

Mein Dank gilt aber und im Besonderen den Kolleg:innen im Vorstand, den Komplizen des Skino für die Kooperation und ihrem Engagement. Abschliessend möchten ich unseren Besucher:innen und Mitgliedern danken, die das Literaturhaus zu einem lebendigen und inspirierenden Ort machen. Ihr Interesse und ihre Leidenschaft für Literatur sind der Antrieb für unser Tun, und wir freuen uns darauf, sie auch im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Roman Banzer
Präsident



Thomas Sarbacher liest «Lenz» von Georg Büchner

Freitag, 20. Januar 2023 | 20 Uhr
Moderation: Hansjörg Quaderer

Sarbacher arbeitet als freischaffender Schauspieler in Deutschland und in der Schweiz. Nach langjähriger Zugehörigkeit zum Ensemble der Bremer Shakespeare Company folgten Gastengagements an Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich.



Ernst Strouhal Vier Schwestern

Freitag, 3. Februar 2023 | 20 Uhr
Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

Ernst Strouhal erzählt eine grosse Wiener Familiengeschichte des 20. Jahrhunderts. Gerda, Friedl, Ilse und Susanne waren die Töchter von «Benedikt-Sohn» und Enkelinnen von Moriz Benedikt, dem berühmten Herausgeber.



Levin Westermann bezüglich der schatten

Freitag, 17. März 2023 | 20 Uhr
Lesung | Moderation: Roman Banzer

Für seinen Lyrikband «bezüglich der schatten» erhielt Levin Westermann den Schweizer Literaturpreis 2021. 2022 Deutscher Preis für Nature Writing.



Franco Supino Spurlos in Neapel

Freitag, 31. März 2023 | 20 Uhr
Moderation: Hansjörg Quaderer

Als Kind plagte ihn die Angst, die Schweiz und alle seine Freunde verlassen zu müssen. Darum war es für ihn wie eine Befreiung, als 1980 in Süditalien die Erde bebte und innerhalb von neunzig Sekunden die Rückkehrpläne der Eltern in Schutt und Asche lagen.



Melinda Nadj Abonji

Schildkrötensoldaten u.a.

Freitag, 28. April 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

Vom sanften Widerstand der Phantasie erzählt Melinda Nadj Abonji in einer schwingenden, musikalischen Sprache und in eindringlichen, die Kraft des vogelwildem Denkens beschwörenden Bildern.



Lena Gorelik

Wer wir sind

Freitag, 05. Mai 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

In «Wer wir sind» thematisiert Lena Gorelik die Herausforderungen der Auswanderung einer Elfjährigen mit ihren Eltern, ihrem Bruder und ihrer Großmutter aus St. Petersburg nach Ludwigsburg.



Anna Ospelt

Frühe Pflanzung

Freitag, 12. Mai 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Roman Banzer

Anna Ospelts zweites Buch beim Limmat Verlag, «Frühe Pflanzung», ist eine feinfühligere Untersuchung von Elternschaft und eine eigenwillige Auslegeordnung von Naturbeobachtungen.



Anna Rosenwasser

Rosa Buch

Freitag, 19. Mai 2023 | 19:30 Uhr

Lesung | Moderation: Julia van Steijn

Die Texte von Anna Rosenwasser sind oft Alltagssituationen und Erfahrungen, bei denen einem hier und da ein schmunzeln über die Lippen zieht, was nicht nur an den Einflüssen von Dialektworten liegt, die das Ganze noch authentischer werden lassen.



Daniela Egger

Vorlesetag

Mittwoch, 24. Mai 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

1. Liechtensteiner Vorlesetag 2023 mit einer Lesung von Daniela Egger, morgens mit dem Text «Die Schule der magischen Tiere», abends mit «Der meditierende Mörder».



Moritz Baßler

Populärer Realismus: Vom internationalen Style gegenwärtigen Erzählens

Freitag, 2. Juni 2023 | 20 Uhr

Lesung und Gespräch | Moderation:

Anya Schutzbach und Roman Banzer

Moritz Baßler fragt «Was ist oder was charakterisiert Gegenwartsliteratur?» und thematisiert u. a. den veränderten Status der Literatur in der aktuellen Markt- und Mediengesellschaft.



Alain Claude Sulzer

Doppelleben

Freitag, 23. Juni 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Roman Banzer

Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III.



Nora Wagener

«Larven» und «Was habe ich verpasst»

Freitag, 1. September 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Roman Banzer

Nora Wagener ist Autorin von Romanen und Kurzgeschichten, in denen sich ein intimer Schreibstil in feingearbeiteten Miniaturen hochsensibler Charaktere entfaltet.



Tanja Raich

Schwerer als das Licht

Freitag, 15. September 2023 | 20 Uhr
Live-Soundtrack-Lesung | Moderation:
Ruth Mairvongrasspeinten

Realität und Traum, Gegenwart und Vergangenheit, Licht und Schatten – alles überlagert sich und bald ist nicht mehr klar: Sind es die anderen, oder ist sie sich selbst die größte Bedrohung?



Yevgeniy Breyger

Frieden ohne Krieg

Freitag, 22. September 2023 | 20 Uhr
Lesung

«Die Kunst von Yevgeniy Breyger liegt in der Körperlichkeit seiner Gedichte und wie sie sich durch die Sprachregister, die er zieht, vermittelt.» Insa Wilke, Die ZEIT

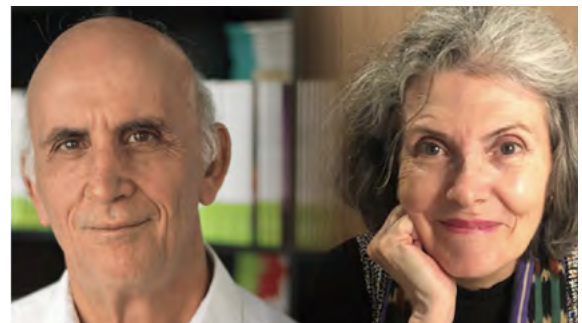


Judith Hermann

Wir hätten uns alles gesagt

Donnerstag, 5. Oktober 2023 | 20 Uhr
Lesung | Moderation: Roman Banzer

»Judith Hermanns Bücher sind unbeirrbar Erkundungen der menschlichen Verhältnisse.« Roman Bucheli, Neue Zürcher Zeitung



José Membrive & Eva Noroña

Präsentiert von Mundo Latino

Freitag, 6. Oktober 2023 | 20 Uhr
Lesung auf Spanisch | Moderation: Gabriela Cortes

Mundo Latino lädt zusammen mit dem Literaturhaus zu den Lesungen von José Membrive und Eva Noroña ein.



Isolde Schaad

Das Schweigen der Agenda

Freitag, 27. Oktober 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

«Isolde Schaads Respektlosigkeiten sind erfrischend, ihre Formulierungen zuweilen so brilliant, dass sie wie Laserstrahlen blanke Gerippe freilegen.»



Patricia Büchel

Klaräpfel

Freitag, 3. November 2023 | 20 Uhr

Buchpräsentation und Lesung

«Jahrzehntelang habe ich mich als Psychologin und Autorin mit der Entwicklung und dem Lernen jüngerer Kinder auseinandergesetzt. Nach meiner Pensionierung hatte ich dann Zeit, mich mit dem Kind, das ich war, zu beschäftigen.» Patricia Büchel



Margret Kreidl

Mehr Frauen als Antworten

Freitag, 10. November 2023 | 20 Uhr

Lesung | Moderation: Hansjörg Quaderer

Erinnerungen, Träume, Bücher, Bilder, Schlagzeilen, Wetterberichte nimmt Margret Kreidl zum Anlass und als Material für ihre Gedichte.



Ines Strohmaier

Erinnerung

Freitag, 24. November 2023 | 20 Uhr

Lesung und Spoken Word Texte |

Moderation: Ruth Mairvongrasspeinten

Eine Ich-Erzählerin erinnert sich. An kalte Winternächte bei Oma und Opa in den österreichischen Bergen, warme Sommertage bei Babcia und Dziadek auf dem polnischen Land. An den Alltag in einer Stadt, die Heimat und Fremde zugleich ist.



Bodo Hell & Clementine Gasser **begabte Bäume**

Freitag, 1. Dezember 2023 | 20 Uhr
Lesung | Moderation: Roman Banzer

«Bodo Hell nähert sich mit ironisch-encyklopädischem Anspruch der Welt.» (Paul Jandl, NZZ) Begleitet wird Hell von der Cellistin Clementine Gasser.



Michael Stavaric **Die Suche nach dem Ende der Dunkelheit**

Freitag, 8. Dezember 2023 | 20 Uhr
Lesung | Moderation:
Ruth Mairvongrasspeinten

Stavaric weitet sein lyrisches Universum bis zum Horizont, bis an die Grenzen des Vorstellbaren aus.



Schreibkomplizen **Literarisches Schreiben mit** **Rainer Weiss & Uwe Schneider**

Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni
2023 Literaturhaus in Schaan
Schreibworkshop | Moderation: Rainer Weiss & Uwe Schneider

Die Schreibkomplizen wenden sich an fortgeschrittene Schreibende jeden Alters, die für ihr Erzählen das richtige «Format» suchen oder einfach nur den Austausch mit Profis wünschen. Auf Augenhöhe. Der Fokus richtet sich auf das Schreiben von Prosa.

Rainer Weiss, geb. 1949, Studium der Philosophie, Germanistik und Geschichte- Unter anderem 1985–2006 Lektor im Suhrkamp Verlag, Pressesprecher, Leiter des Jüdischen Verlags, Programmgeschäftsführer Suhrkamp und Insel. Nach 2006 Publizist, Dozent, freier Lektor, 2008–2017 Verleger des Verlags weissbooks.w in Frankfurt. 2021 Gründung der Edition W.

Uwe Schneider, geboren 1957 in Ludwigsburg. Studium Grafik-Design an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Tätigkeiten unterschiedlichster Reputation. Arbeit als freier Texter und Creative Director. Schliesslich Gründer und Kompagnon einer Kommunikationsagentur. Seit 2017 freier Berater für Marken und Dozent für Werbetext.



Jahrbuch 17: «fort / schreiben. in memoriam Rainer Nägele»

Das Jahrbuch 17 des Literaturhauses Liechtenstein, herausgegeben von Roman Banzer, Peter Gilgen, Edith Anna Kunz, Hansjörg Quaderer, ist Rainer Nägele gewidmet, der am 12. Mai 2022 plötzlich verstorben ist. Mit einer Reihe von Texten unterschiedlicher Tonlagen erinnern wir an sein Wirken, sein Lesen, sein Schreiben und seine Schriften.

Der am 2. August 1943 in Triesen geborene Liechtensteiner zog im Alter von 24 Jahren nach Kalifornien, um dort sein Studium fortzusetzen. Danach blieb er in den USA. Er machte sich als Literaturwissenschaftler an der Johns Hopkins University in Baltimore und später an der Yale University einen Namen. Nägeles Nachdenken über Literatur lebt in zahlreichen Buchpublikationen und Essays weiter. Auch sein Wirken als Lehrer wird noch lange anhalten. Zahlreiche Doktorandinnen und Doktoranden Nägeles haben heute selbst Professuren inne. Viele von ihnen blieben ihm eng verbunden.

Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes sind Literaturwissenschaftler oder Liechtensteiner oder beides: Freunde, Kollegen, Mitstreiter, ehemalige Studierende, Tischgenossen und vieles mehr. Die Autor:innen in alphabetischer Reihenfolge: Johannes Anderegg; Roman Banzer; Rüdiger Campe; Peter Fenves; Paul Fleming; Peter Gilgen; Jason Groves; Norbert Haas; Carol Jacobs; Edith Anna Kunz; Michael G. Levine; Elmar Locher; Kristina Mendicino; Hansjörg Quaderer; Hans-Jörg Rheinberger; Thomas Schestag; Anette Schwarz; Elke Siegel; H. Stern; Henry Sussman.

Die Überschrift des Jahrbuchs «fort / schreiben. in memoriam Rainer Nägele» (1943–2022) ist einerseits ein Echo auf das *fort/da* seiner *topobiographien* (2005), das für ihn als «Wanderer» zwischen den Kontinenten zu einer prägenden Figur wurde. Im Gedenken an Rainer Nägele, schreiben die Beiträger:innen dieses Bandes fort- und weiter. Um dieses Fortschreiben symbolisch zu verbildlichen, wurden sowohl an der Trauerfeier in Liechtenstein wie auch beim Memorial an Yale Caran d'Ache-Bleistifte an die Anwesenden verteilt, in Anlehnung an eine Passage aus *fort/da*, in der Rainer Nägele Tod und Schreiben zusammendenkt: «Die Toten wurden damals noch in den Häusern aufgebahrt. Auch die Kinder kamen, um Weihwasser zu spritzen, aber



Jahrbuch 17 | 2023

184 Seiten, Softcover, Format 17 × 27 cm,
ISBN 978-3-9524886-5-2, CHF 25.– / EUR 22.–

wohl mehr noch aus einer herzklopfenden Neugierde, einen Toten zu sehen. Am Ende durfte man dann einen Griffel oder einen Bleistift mit nach Hause nehmen. So ist in eigentümlicher Weise die Urszene des Schreibens mit solchen Totenbesuchen verknüpft.» (S. 13f).

Darum ist die Abbildung eines Caran-d'Ache-Bleistifts auf dem Cover sinnfällig. Die sorgfältige Gestaltung von Jahrbuch 17 lag wiederum in den Händen von Sabine Bockmühl.

Hansjörg Quaderer
Redaktion Jahrbuch



Werner Marxer: zeitlos & mehr

(zusammen mit Verena Röthlisberger)

16. Februar bis Ende Juni 2023

7 Fotografien, Dänemark, Sommer 2022

Werner Marxer, *1950, nach Erfahrungen mit Kunst-am-Bau-Projekten und gross-formatigen Werkzyklen in Malerei widmet sich Marxer wiederum einer nie endenden Leidenschaft für Schwarz-Weiss-Fotografie. Es ist der Beginn einer längeren Recherche zu den Möglichkeiten der Schwarz-Weiss-Fotografie.

Klara Frick – Aquarellzeichnungen

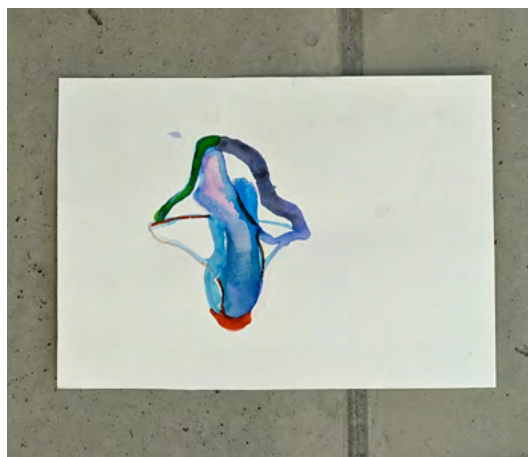
1. September bis 23. Oktober 2023

«Die Aquarellzeichnung begleitet mich durch dieses Jahr. Ich wollte gehen und beobachtend zeichnen. Die Wege entdichten und verdichten. Ich wollte nachdenken über Formen, Geräusche und Situationen, die mir während dem Reisen begegneten und das, was sie mir über mich und das um mich, erzählten. Zeichnungen von Arraiolos, Portugal, nach Santiago, Galizien.» Klara Frick, *1991, lebt und arbeitet in Liechtenstein und der Schweiz. Vorkurs in Nendeln, Studium an der Hochschule für Gestaltung in Basel, Faculdade de Belas-Artes Lisboa und Hochschule der Künste in Zürich.

Helena Becker – «Klaräpfel»

3. November bis Ende 2023

Helena Becker hat 16 Papierschnitte als Vignetten für das Buch *Klaräpfel* von Patricia Büchel eigens geschaffen, die im Literaturhaus bis Ende 2023 gezeigt werden. Das Medium des Papierschnitts erzeugt so etwas wie einen magischen Erinnerungsrealismus, welche Büchels Erzählung in 75 Bildern sehr stimmig ergänzen. Helena Becker, *1962 in Grabs, lebt, arbeitet und unterrichtet in Vaduz, Liechtenstein. Vorkurs in St. Gallen, Ausbildung zur Werklehrerin an der Kunstgewerbschule Zürich. Bevorzugte Medien: Papierschnitt, Malerei und Installationen.





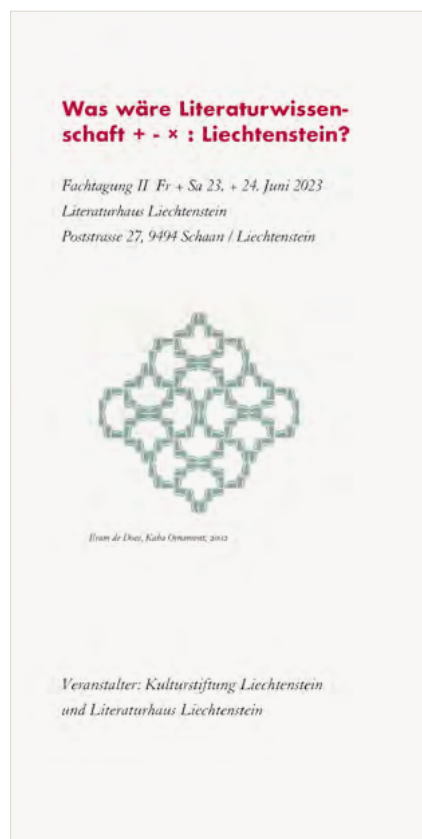
Was wäre Literaturwissenschaft + × – : Liechtenstein?

Fachtagung Fr + Sa, 23. + 24. Juni 2023
Veranstalter: Kulturstiftung Liechtenstein
und Literaturhaus Liechtenstein
Verantwortliche: Roman Banzer,
Georg Tscholl, Hansjörg Quaderer

Aus dem Programmheft

«Lesen lernen an den Rändern, von den Rändern. Wenn literarisches Schreiben eines ist, das (mit den Bedingungen und Möglichkeiten des Schreibens überhaupt laboriert) (Sandro Zanetti), sind Autor:innen Leser:innen. Das (sich und) selbst Geschriebenes überprüfende Lesen darf als kritisches Lesen verstanden werden; ein Lesen, das ebenso von der Literaturwissenschaft profitieren wie diese sich vom

literarischen Schreiben provozieren lassen kann – gesetzt, sie versteht es, sich den eigenen Voraussetzungen zu stellen. Und darum muss es einer Literaturwissenschaft + – × : Liechtenstein zu tun sein. Sie fragt an die erste Tagung vor zwei Jahren anschliessend: Liesse sich eine Philologie einer (kleinen Literatur) verfechten? Vermöchte eine Gemeinschaft von gründlich Lesenden eine Philologie zu begründen? Was wäre eine Wissenschaft vom Lesen, D.O.C. Liechtenstein? Was setzt sie voraus? Wie und wo und wohin wäre die Kulturtechnik des Lesens zu erweitern? Was wäre Literatur von Liechtenstein betrachtet in einer zu schaffenden Warte des Lesens? Liesse sich der allgemeinen Literaturwissenschaft eine Philologie des Grenzfalls aufpfropfen? Den Forschungszweig betreiben in einem Netzwerk von Universitäten?»



Vorträge von

Margrit Vogt, Karina Frick, Simon Ganahl, Peter Gilgen, Sabine Haupt, Jan Söffner, Roy Sommer

Es bleibt die Erinnerung an eine Tagung im kleinen Kreis, das Gegenteil von grossen Konferenzen, wo es schwer gelingt, in die Tiefe zu gehen, sich eingehend auszutauschen. Eine Tagung ohne Stars. Gleichgesinnte, die zwei Tage lang intensiv einer Thematik nachgingen. Inspirierender menschlicher und fachlicher Austausch über Grenzen der eigenen Disziplin hinweg. Fachreferate erscheinen im Logbuch 2 (Jahrbuch 18, 2024).

Hansjörg Quaderer
 Vorstandsmitglied



Stadtführung durchs jüdische München

Woyzek, Brecht, Brandhorst, Literaturhaus ...

Das Exkursionsziel München geht auf Uwe Timms Anregung nach seiner Lesung aus dem Buch *Der Verrückte in den Dünen* zurück. Wir sassen nach der Lesung zusammen und wurden mit dem Grandseigneur der Literatur in gegenseitiger Wertschätzung vertraut. Beim Abschied sagte er, ein Wiedersehen in München würde ihn freuen.

Auf der Zugfahrt zwei Jahre später stellten wir fest, dass München von Liechtenstein aus in relativ kurzer Zeit erreichbar ist bzw. wäre. Wir checkten in *Das Hotel* in der Türkenstrasse ein. Die lebhaftere Atmosphäre der Freiluftcafés verbreitete ein südliches Lebensgefühl und entsprach zumindest hier Münchens Ruf, die deutsche Stadt mit dem italienischsten Flair zu sein.

Das Programm sah für den Nachmittag einen Besuch im Valentin/Karlstadt/Musäum und einen freien Abend vor. Das Gedächtnis erweist sich als unzuverlässig: Ich war nicht in diesem Musäum, kann mich nicht mehr erinnern, was mich vom Besuch beim Duo Karl Valentin und Liesl Karlstadt abgehalten hat. Offenbar war es der Sog des Stadtlebens.

Am nächsten Vormittag führte uns Frau Raphaela Loosen durch das jüdische München. Es war eine erste intensivere Begegnung mit Münchens Innenstadt und deren jüngeren Vergangenheit. Die Nazizeit hat ein umfangreiches, durchfurchtes Erbe hinterlassen. Die Mahnmale zeigen das Erschreckende jener Zeit nicht, aber sie erinnern Einheimische und Zugereiste daran und lassen die Auseinandersetzung damit nicht abbrechen; und die Schrecken nicht wieder ausbrechen.

Literaturreise München, 29.6. – 2.7.24

Zum Mittagessen gingen wir ins Gartenrestaurant des Literaturhauses mit dem Plan, uns anschliessend mit Uwe Timm zu treffen. Es bestand keine feste Verabredung mit ihm; wir meldeten uns, wie im Vorfeld vereinbart, mit einer E-Mail bei ihm, bekamen aber keine Antwort.

Für den Abend war Theater angesagt. Roman schlug eine Aufführung von Büchners *Woyzeck* vor. Wir nahmen fast vollzählig daran teil. Die Reaktion auf das Stück in der Gruppe war verhalten bis enthusiastisch. Roman war hingerissen, ich auch. Die Hauptfigur Woyzeck erfährt auf der Bühne so viele Demütigungen bei seinen Versuchen, für seine Geliebte Marie und den gemeinsamen kleinen Sohn den Lebensunterhalt zu verdienen, dass er die lebenshungrige Marie ersticht, als sie ihm mit einem strammen Tambourmajor untreu wird. In der Aufführung bewegten sich die Figuren in einem ununterbrochenen Gleichschritt im Kreis auf dem Rund einer Hebebühne vorwärts, die gegen Ende



in eine bedrohliche Schräglage kippte, die Figuren immer steiler und intensiver aufwärts schritten und, wer ins Stück hineinfand, beim Zuschauen durch die Intensität des kreisenden Gleichschritts wie in Trance geriet – ein intensives Theatererlebnis.

In den folgenden beiden Tagen standen Kunstmuseen im Fokus. Vom Brandhorst dürfte der Saal mit den 6 monumentalen Rosenbildern von Cy Twombly in Erinnerung bleiben und der bemerkenswerte Blick aus der Eckfensterreihe auf das Ufo im Hof und die Alte Pinakothek. Das Lehnbachhaus zeigt das Vermächtnis des Namengebers an die Stadt und gibt einen monografischen Überblick über die Arbeit von Pope L. von den 1990er-Jahren bis heute. Bemerkenswert ist, wie in gemeinsamen Museumsbesuchen die Sichtweise anderer ins eigene Betrachten hineinspielt und sich in der Erinnerung mit ihr verbindet.

Hof des Lehnbachhauses



Cy Twombly im Museum Brandhorst



Literaturreise München, 29.6. – 2.7.24



Oben: Bayrische Staatsoper
Unten: Stadfführung durchs literarische München



Asamkirche

Am Nachmittag erhielten wir auf dem von Dr. Dirk Hesserer geführten literarischen Spaziergang einen Einblick in Münchens reichhaltige literarische Vergangenheit, deren Vielfalt auszubreiten hier den Rahmen sprengen würde.

Wir schlossen die Exkursion mit einem Spaziergang durch den Englischen Garten. Doch den krönenden Abschluss bildete die E-Mail-Nachricht von Uwe Timm: *Die Mail zog ich, als ich nach dem Datum Eurer Ankunft suchte, aus dem Spam Ordner.* Er entschuldigte sich in aller Zerknirschtheit und fragte sich, wie er das gutmachen könne. Er macht es auf die bestmögliche Art: mit einer Lesung aus seinem neuen Buch *Alle meine Geister* am 21. Juni 2024 im Literaturhaus.

Josef Hürlimann
Vorstandsmitglied

Nach ausser



Natürlich setzt auch das Literaturhaus wie gehabt auf digitale Werbung, allem voran die Website und den Newsletter zu den Veranstaltungen. Aber auch auf Social Media sind wir dank Julia van Steijn aktiv. Skino, Omni und Literaturhaus, diese bewährte Partnerschaft wurde auch 2023 geschätzt, und besonders dem Skino-Team gebührt grosser Dank, denn das Literaturhaus kann im Skino Werbedias schalten, scheint auf dem Display im Entrée auf, auch die Arbeit an der Kasse läuft über Skino/Omni, danke auch dem Omni, das für den Büchertisch besorgt ist. Der Raum des Literaturhauses steht dem ganzen Haus für Veranstaltungen zur Verfügung.

Ohne Printmedien und ab und zu etwas «Handfestem» geht es doch nicht ganz: Veranstaltungsankündigungen erscheinen im «Vaterland». Und die postalisch versandte Werbekarte mit dem Programm stösst auf Anklang und wird von vielen Mitgliedern und Interessierten geschätzt.

Sabine Bockmühl
PR, Gestaltungen

Finanzen Mitglieder



Finanzen

Im Berichtsjahr 2023 stehen Erträge in Höhe von CHF 181'322.00 Aufwendungen in Höhe von CHF 169'816.68 gegenüber. Somit weist die Jahresrechnung einen leichten Einnahmenüberschuss bzw. einen Gewinn von CHF 11'505.32 aus. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 101'200.97 (Vorjahr CHF 89'695.65).

Unsere Mitglieder

Per Ende 2023 hat das Literaturhaus 84 Mitglieder. Davon sind 6 Neumitglieder. Mitglieder zahlen vergünstigte Eintrittspreise von CHF 10.00 für Lesungen und erhalten unser Jahrbuch kostenlos.

Dank

Seit Anfang 2023 unterstützt uns Christine Schranz professionell in der Administration und im Rechnungswesen. Wir möchten sie nicht mehr missen und danken ihr sehr für ihre wertvolle Arbeit.

Grossen Dank an unsere Mitglieder, befreundete Organisationen und an unsere Spender und Förderer, an die Kulturstiftung Liechtenstein und die Gastgemeinde Schaan. Wir danken euch sehr für euren Zuspruch und das in uns gesetzte Vertrauen. Schön, dass ihr das Literaturhaus und damit die Literatur in Liechtenstein wertschätzt und offen seid für unsere Ideen und Literaturprojekte.

Thomas Summer und sein Team haben uns einmal mehr bei der Erstellung des Buchhaltungsabschlusses gefordert, begleitet und unterstützt. Danke!

Helen Konzett
Kassierin

Literaturhaus Programm 1. Halbjahr 2023

Shared Reading ab Mo
Thomas Sarbacher Fr, 2
Ernst Strouhal Fr, 3. Febr
Zu Gast: Schreibkompliz
Levin Westermann Fr, 1
Bösch, Fiedler, Ospelt, M
Melinda Nadj Abonji Fr
Lena Gorelik Fr, 5. Mai,
Anna Ospelt Fr, 12. Mai,
Moritz Baßler Fr, 2. Juni,
Feridun Zaimoglu Fr, 16
Alain Claude Sulzer Fr, 1

WV

Literaturhaus Programm Herbst 2023

Shared Reading ab Mo, 18. Sept., 19 Uhr
Nora Wagener Fr, 1. Sept., 20 Uhr
Tanja Raich Fr, 15. Sept., 20 Uhr
Yevgeniy Breyger Fr, 22. Sept., 20 Uhr
Judith Hermann Do, 5. Okt., 20 Uhr
José Membrive/Eva Noroña Fr, 6. Okt., 20 Uhr
Isolde Schaad Fr, 27. Okt., 20 Uhr
Patricia Büchel Fr, 3. Nov., 20 Uhr
Margret Kreidl Fr, 10. Nov., 20 Uhr
Ines Strohmaier Fr, 24. Nov., 20 Uhr
Bodo Hell Fr, 1. Dez., 20 Uhr
Michael Stavarič Fr, 8. Dez., 20 Uhr

www.literaturhaus.li

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	2023	2022
Geschäftsmobiliar/Einricht./Ausstattung	0.00	834.60
Sachanlagen	0.00	834.60
Anlagevermögen	0.00	834.60
Lagerbestand Jahrbücher	2'084.00	3'283.00
Vorräte	2'084.00	3'283.00
Forderungen aus Lieferung & Leistung	5'286.45	0.00
Offene/ausstehende Mitgliederbeiträge	630.00	1'710.00
Sonstige Forderungen	90'041.20	0.00
Forderungen	95'957.65	1'710.00
LLB AG / KNr. 204.563.47 CHF	20'272.92	53'369.30
Kassa	504.00	404.00
Guthaben (Banken, PC, Kassenbestand)	20'776.92	53'773.30
Umlaufvermögen	118'818.57	58'766.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	37'092.50
Rechnungsabgrenzungsposten	0.00	37'092.50
Rechnungsabgrenzungsposten	0.00	37'092.50
Aktiven	118'818.57	96'693.40

Passiven	2023	2022
Vereinsvermögen Saldo vortrag	- 89'695.65	- 95'882.58
Vereinsvermögen Saldo vortrag	- 89'695.65	- 95'882.58
Gewinn aus Geschäftsjahr	- 11'505.32	6'186.93
Jahresgewinn / Jahresverlust	- 11'505.32	6'186.93
Vereinsvermögen / Eigenkapital	- 101'200.97	- 89'695.65
Verbindlichkeiten (Lieferungen & Leistungen)	- 11'917.60	- 2'897.75
Verbindlichkeiten	- 11'917.60	- 2'897.75
Verbindlichkeiten	- 11'917.60	- 2'897.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 5'700.00	- 4'100.00
Rechnungsabgrenzungsposten	- 5'700.00	- 4'100.00
Rechnungsabgrenzungsposten	- 5'700.00	- 4'100.00
Passiven	- 118'818.57	- 96'693.40

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Aufwendungen	2023	2022
Honorare Jahrbuch	10'200.00	2'666.70
Satz-, Grafik-, Druckkosten Jahrbuch	15'371.00	15'225.45
Werbung Jahrbuch	0.00	62.45
Redaktion/Lektorat Jahrbuch	3'132.00	2'000.00
Sonstige Ausgaben Jahrbuch	843.65	392.40
Anpassung Lagerbestand Jahrbücher	1'199.00	- 859.00
Aufwand Jahrbuch	30'745.65	19'488.00
Honorare Veranstaltungsreihe	28'375.70	17'610.01
Grafik-/Druckkosten Veranstaltungsreihe	2'258.50	303.70
Werbung/Inserate Veranstaltungsreihe	4'314.70	3'309.00
Sonstige Ausgaben Veranstaltungsreihe	6'578.13	10'178.69
Aufwand Veranstaltungsreihe	41'527.03	31'401.40
Honorare Fachtagung Literatur	7'900.00	3'266.70
Konzeption/Inhaltliche Leitung Fachtagung	6'000.00	3'066.70
Verpflegung/Reisespesen Fachtagung	695.75	0.00
sonstige Ausgaben Fachtagung	1'094.30	0.00
Aufwand Fachtagung	15'690.05	6'333.40
Honorare Shared Reading	2'423.25	2'750.00
Aufwand Shared Reading	2'423.25	2'750.00
Leitung Junges Literaturhaus JuLi	300.00	11'372.50
Honorare Schreibcoaches JuLi	0.00	7'715.45
Grafik-/Druckkosten JuLi	0.00	1'354.20
Werbung/Inserate JuLi	0.00	400.00
Sonstige Ausgaben JuLi	100.00	237.35
Aufwand Junges Literaturhaus	400.00	21'079.50
Honorare Autorenwerkstatt	2'400.00	2'400.00
Honorare Autorenwerkstatt	2'400.00	2'400.00
Abschreibung Geschäftsmobiliar/Einricht.	834.60	832.00
Abschreibung und Wertberichtigung	834.60	832.00
Geschäftsleitung	10'000.00	10'000.00
Sekretariat	7'336.20	7'408.40
Ressorts/Vorstand/Pauschalen	16'000.00	16'000.00
Geschäftsführung/Administration	33'336.20	33'408.40

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Aufwendungen	2023	2022
Mietaufwand	22'000.00	24'000.00
Nebenkosten Heizung, Strom, Gas, Wasser	1'279.20	1'281.90
Liegenschaftsunterhalt, sonst. Ausgaben	1'641.45	3'064.60
Mobiliar, Einrichtung, EDV, Inventar, GWG...	685.75	0.00
Versicherungen	262.50	262.50
Büro- und Verwaltungsaufwand inkl. Porti	814.65	326.55
Internet/Webdesign	657.20	3'612.70
Fachliteratur, Zeitschriften	1'080.30	0.00
Buchführungs- und Beratungsaufwand	4'631.80	3'746.10
Revisionsaufwand	1'793.90	0.00
Druck-/Grafikkosten	570.80	263.85
Werbung/Ins./Ausgaben Transporterin	171.15	40'058.70
Reise- und Verpflegungsspesen	697.95	1'992.15
Ausgaben Literaturfahrten/Ausflüge ...	4'396.74	6'168.04
Bank- und PC-Spesen	366.51	432.32
Ausbuchung offene Mitgliedsbeiträge	1'410.00	270.00
Sonstiger Aufwand	42'459.90	85'479.41
Aufwendungen	169'816.68	203'172.11

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

Erträge	2023	2022
Kulturstiftung FL/Förderbeitrag	- 90'000.00	- 75'000.00
Gemeindekasse Schaan	- 35'000.00	- 35'000.00
Förderungen/Spenden Junges Literaturhaus	0.00	- 2'000.00
RHW Stiftung / Avenir Stiftung	- 30'000.00	- 30'000.00
Transporterin (eigene Zeitung)	0.00	- 5'000.00
Kulturstiftung FL/Fördg. Fachtagung	0.00	- 32'700.00
Mitgliederbeiträge	- 3'680.00	- 3'090.00
Offene/ausstehende Mitgliederbeiträge	- 630.00	- 1'260.00
Erträge Jahrbuch	0.00	- 165.18
Erträge Veranstaltungsreihe/Lesungen	- 7'678.00	- 4'770.00
Erträge Literaturfahrten/Ausflüge ...	- 3'900.00	- 3'770.00
Spenden	- 10'434.00	- 4'230.00
Einnahmen/Erträge	- 181'322.00	- 196'985.18
Erträge	- 181'322.00	- 196'985.18

Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2023

Rekapitulation	2023	2022
Erträge	181'322.00	196'985.18
Aufwendungen	- 169'816.68	- 203'172.11
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	11'505.32	- 6'186.93
Ausserordentliche Erträge/Aufwendungen	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
Ertragssteuern/sonstige Steuern	0.00	0.00
Jahresgewinn aus Geschäftsjahr	11'505.32	- 6'186.93

Bericht der Revisionsstelle 2023

advisa

Treuhand-Anstalt

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung vom VEREIN LITERATURHAUS LIECHTENSTEIN, SCHAAN

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung vom VEREIN LITERATURHAUS LIECHTENSTEIN, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 16. April 2024

ADVISA TREUHAND-ANSTALT


Sascha Vogt
(Mandatsleiter)

Beilagen:
- Jahresrechnung
- Verwendung des Bilanzgewinnes

Advisa
Treuhand-Anstalt
Wuhrstrasse 13
LI-9490 Vaduz
T +423 237 12 12
www.advisa.li
admin@advisa.li

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Budget 2025
	AUFWENDUNGEN	CHF	CHF	CHF
400000	Honorare Jahrbuch	2'666.70	10'200.00	11'000.00
400005	Satz-, Grafik-, Druckkosten Jahrbuch	15'225.45	15'371.00	15'000.00
400010	Werbung Jahrbuch	62.45	0.00	1'000.00
400015	Redaktion/Lektorat Jahrbuch	2'000.00	3'132.00	3'000.00
400020	sonstige Ausgaben Jahrbuch	392.40	843.65	500.00
400030	Anpassung Lagerbestand Jahrbücher	-859.00	1'199.00	1'000.00
	Aufwand Jahrbuch	19'488.00	30'745.65	31'500.00
400100	Honorare Veranstaltungsreihe	17'610.01	28'375.70	25'000.00
400105	Grafik-/Druckkosten Veranstaltungsreihe	303.70	2'258.50	2'000.00
400110	Werbung/Inserate Veranstaltungsreihe	3'309.00	4'314.70	4'000.00
400115	sonstige Ausgaben Veranstaltungsreihe	10'178.69	6'578.13	10'000.00
	Aufwand Veranstaltungsreihe	31'401.40	41'527.03	41'000.00
400180	Honorare Fachtagung Literatur	3'266.70	7'900.00	8'000.00
400181	Konzeption/Inhaltliche Leitung Fachtagung L.	3'066.70	6'000.00	6'000.00
400183	Verpflegung/Reisespesen Fachtagung Literatur	0.00	695.75	800.00
400184	sonstige Ausgaben Fachtagung Literatur	0.00	1'094.30	1'000.00
	Aufwand Fachtagung Literatur	6'333.40	15'690.05	15'800.00
400300	Honorare Shared Reading	2'750.00	2'423.25	3'000.00
	Aufwand Shared Reading	2'750.00	2'423.25	3'000.00
400325	Leitung Junges Literaturhaus	11'372.50	300.00	9'000.00
400330	Honorare Schreibcoaches Junges Literaturhaus	7'715.45	0.00	6'000.00
400335	Grafik-/Druckkosten Junges Literaturhaus	1'354.20	0.00	500.00
400340	Werbung/Inserate Junges Literaturhaus	400.00	0.00	500.00
400345	sonstige Ausgaben Junges Literaturhaus	237.35	100.00	500.00
	Aufwand Junges Literaturhaus	21'079.50	400.00	16'500.00
400370	Honorare Autorenwerkstatt	2'400.00	2'400.00	2'400.00
	Aufwand Autorenwerkstatt	2'400.00	2'400.00	2'400.00
408100	Abschreibung Geschäftsmobiliar/Einrichtung...	832.00	834.60	850.00
	Abschreibungen und Wertberichtigungen	832.00	834.60	850.00
440000	Geschäftsleitung	10'000.00	10'000.00	50'000.00
442000	Sekretariat	7'408.40	7'336.20	8'000.00
445000	Ressorts/Vorstand/Pauschalen	16'000.00	16'000.00	4'000.00
	Geschäftsführung/Administration	33'408.40	33'336.20	62'000.00
450000	Mietaufwand	24'000.00	22'000.00	24'000.00
452000	Nebenkosten Heizung, Strom, Gas, Wasser	1'281.90	1'279.20	1'300.00
460100	Liegenschaftsunterhalt, sonst. Ausgaben	3'064.60	1'641.45	3'000.00
460200	Mobiliar, Einrichtung, EDV, Inventar, GWG...	0.00	685.75	0.00
485000	Versicherungen	262.50	262.50	262.50
490000	Büro- und Verwaltungsaufwand inkl. Porti ...	326.55	814.65	500.00
491000	Internet/Webdesign	3'612.70	657.20	3'500.00
491300	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	1'080.30	1'000.00
493000	Buchführungs- und Beratungsaufwand	3'746.10	4'631.80	4'000.00
493010	Revisionsaufwand	0.00	1'793.90	1'000.00
494000	Druck-/Grafikkosten	263.85	570.80	500.00
500000	Werbung/Inserate/Ausgaben Transporterin	40'058.70	171.15	40'000.00
503000	Reise- und Verpflegungsspesen	1'992.15	697.95	2'000.00
503001	Ausgaben Literaturfahrten/Ausflüge ...	6'168.04	4'396.74	6'000.00
513000	Bank und PC-Spesen	432.32	366.51	500.00
518000	Ausbuchung offene Mitgliedsbeiträge	270.00	1'410.00	300.00
	Sonstiger Aufwand	85'479.41	42'459.90	87'862.50
	AUFWENDUNGEN	203'172.11	169'816.68	229'412.50

Ausblick

Neben den bewährten Säulen, dem Veranstaltungsprogramm, dem Jahrbuch, dem Shared Reading und den Schreibwerkstätten, werden wir weiterhin in nationalen und internationalen Kooperationen tätig sein, hier im Besonderen mit der Kulturstiftung Liechtenstein und mit dem Ressort Kultur der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. Wir werden Teil sein des Kultur Talks des Amtes für Kultur und wir werden unsere Verbindungen in die befreundeten Literaturhäuser, Verlage und Agenturen pflegen.

Es gilt, die nächste Tagung unter dem Titel *Was wäre Literaturvermittlung?* zu organisieren, das Junge Literaturhaus auf feste Füße zu stellen und zu eruieren, inwieweit das Literaturhaus Schnittstelle sein kann für Literaturagenten und Verlage. Die Vermittlung liechtensteinischer Autor:innen an renommierte Verlage im Ausland wäre hier das Ziel.

Gesamthaft gesehen sind wir gut aufgestellt. Wir schauen einem spannenden und vielseitigen Programm entgegen, das in den bewährten Bahnen laufen soll. Veränderungen hat es in der Programmkommission gegeben, wo Ruth Mairvongrasspeinten neu mitarbeitet. Zudem hat Lucie Eiermann neuen Wind bezüglich der slawischen Literatur eingebracht. Veränderungen wird es auch im JuLi geben, wo Anna Ospelt nach sehr erfolgreicher Lancierung des Projektes weggeht. An beiden Stellen wird sich damit nicht nur personell, sondern auch inhaltlich etwas ändern.

Roman Banzer
Präsident

Über uns

Die Tätigkeiten der Vorstandsmitglieder, des Sekretariats und weiterer Unterstützer:innen verteilen sich im Jahr 2023 auf folgende Aufgabenbereiche:

- Geschäftsführung:
Roman Banzer
- Leseprogramm, Projekte, Ausstellungen:
Roman Banzer, Hansjörg Quaderer
- Buchhaltung und Mitgliederbetreuung:
Helen Konzett
- Redaktion Jahrbuch:
Roman Banzer, Hansjörg Quaderer
- Unterstützung, Beratung, Protokolle:
Josef Hürlimann
- Jahresbericht und PR:
Sabine Bockmühl
- Mitarbeit Programmkommission:
Ruth Mairvongrasspeinten
- Sekretariat:
Christine Schranz
- Social Media:
Julia van Steijn



Live-Soundtrack-Lesung mit Tanja Raich und den Musikern Werner Hasler, Wilfried Marxer und Roman Banzer am 15. September 2023.

Literaturhaus
Liechtenstein
Liechtenstein

Literaturhaus Liechtenstein
Poststrasse 27 | LI 9494 Schaan
literaturhaus@literaturhaus.li

www.literaturhaus.li